

von Hss. unter mehrere Schreiber im Falle der Notwendigkeit rascher Kopierung.

b) A ist die Kopie des Codex 7207 der Vatikanischen Bibliothek (V).

Dass A eine Kopie von V ist, sieht man auf den ersten Blick. Er ist glatt heruntergeschrieben, berücksichtigt alle Verbesserungen des Vatikanischen, nimmt dessen an den Rand geschriebene Texte in den Kontext auf und lässt die darin ausgeschiedenen Textworte aus.

Dies könnte nun auch der Fall sein, wenn er Kopie eines andern nach dem V abgeschriebenen Manuskriptes wäre. Aus folgendem ergibt sich jedoch mit Gewissheit, dass A die unmittelbare Kopie von V ist.

Die Anfangs- und Endwörter derjenigen Lagen des A, wo die Schreiberhände wechseln, stimmen bis auf den Buchstaben überein mit dem entsprechenden Buchstaben des Wortes von V, das ebenfalls den Bogen schliesst und beginnt. Nur eine einzige Ausnahme bietet sich am Ende der 4. Lage. Da hört A nach 'quatenus' auf, die Wörter 'et benedixit eum' sind von dem neuen Schreiber der 5. Lage geschrieben, während sie in V noch auf Lage 4 stehen und Lage 5 mit dem Anfang des Kapitels: 'Non mediocris' beginnt. In allen andern Lagen herrscht volle Uebereinstimmung; z. B.: Lage VI endet mit 'habuerunt', Lage VII beginnt mit 'num quidnam' (I, 17), Lage VIII endet mit 'nam neque', Lage IX beginnt mit 'in eo' (I, 26), Lage X endet mit 'propter quod deus', Lage XI beginnt mit 'exaltavit' (II, 6), Lage XII endet mit 'quid sit', Lage XIII beginnt mit 'imago dei', u. s. w., genau dem Vatikanischen Codex entsprechend.

Diese Uebereinstimmung der Lagen bei dem Wechsel der Hände ist um so auffallender, als in V manches durchgestrichen und an den Rand geschrieben ist, was beim Kopieren den Text auf ganz andere Bogen verteilen musste.

Wo die Schreiberhände nicht wechseln, findet diese Uebereinstimmung nicht statt.

Was folgt daraus? Bestimmte Lagen von V wurden an bestimmte Schreiber verteilt. Die Lagen 1—4 an Schreiber I, die Lagen 5 und 6 an Schreiber II u. s. w. Besonders auffallend ist, dass die Lage 24, die in V am Schlusse mit einer neuen Quaternionenbezeichnung be-